



**proskenion Nachwuchsförderpreis
für Darstellende Künste
2014
Schauspiel**

Anastasija Bräuniger



Vita

geboren 1988 in Berlin, wuchs sie in Moskau, Südengland und Berlin auf. Bereits mit 5 Jahren begann sie Klavier zu lernen, nahm Ballettunterricht und probierte sich später in zahlreichen Theaterprojekten in der Schule aus.

Nach ihrem Abitur studierte sie an der Hochschule für Musik und Theater Rostock. Künstlerisch ließ sie sich immer wieder von ausgedehnten Reisen inspirieren, u.a. nach Indien, Israel, Vietnam, Kambodscha und Laos.

Während ihres Studiums nahm sie an zwei Interdisziplinärwettbewerben teil und gewann 2012 mit „Hysterikon“ und 2013 mit „Hamlet Komplex“ jeweils den ersten Platz. Bei beiden Produktionen wirkte sie sowohl als Regisseurin als auch als Schauspielerin und Musikerin mit. Mit den Produktionen „Hysterikon“ und „Die Zofen“ von Jean Genet, wurde sie zwei mal in Folge zum Maxim Gorki Osterfestival in Berlin eingeladen.

2013 spielte sie in der Studioproduktion „Verbrechen und Strafe“ von Dostojewski (Regie Thomas Bischoff) die Rolle der Dunja Raskolnikova.

Am 29.06.2014 feiert sie Premiere mit Molières „Der Geizige“ am Theater Heilbronn, wo sie ab der kommenden Spielzeit festes Ensemblemitglied ist.

(Stand: Juni 2014)